



Hybride Wärmepumpen-Lösung für Bestandsgebäude



Timo Methler

Berlin, 6 Oktober 2026

Thermovation X Fraunhofer AHEAD

Das Problem

Businesscase des Start-Up Thermovation



- 200.000

**Fehlende
Wärmepumpen
(2025)**

Bundesregierung verfehlte
Jahresziel von 500.000 um
200.000 Einbauten



Hoher CO₂-Ausstoß

Fossile Heizsysteme dominieren den Bestandsmarkt



Steigende Preise auf fossile Brennstoffe

Aufgrund politischer Abhängigkeiten und CO₂ Bepreisung



Kostenintensiv

Klassische Wärmepumpen kosten ~30.000 € für viele unerschwinglich



Komplexe Installation

Umbau in Bestandsgebäuden oft baulich schwierig realisierbar

Der Ansatz

Thermovation das Produkt



Hybrid-System

Wärmepumpe übernimmt die Grundlast
Fossile Heizung unterstützt nur bei Spitzenlast

bis zu 50 % Kostenersparnis pro Jahr



Einfache Installation

Montage durch Wandkonsole und geringe
Umbaumaßnahmen

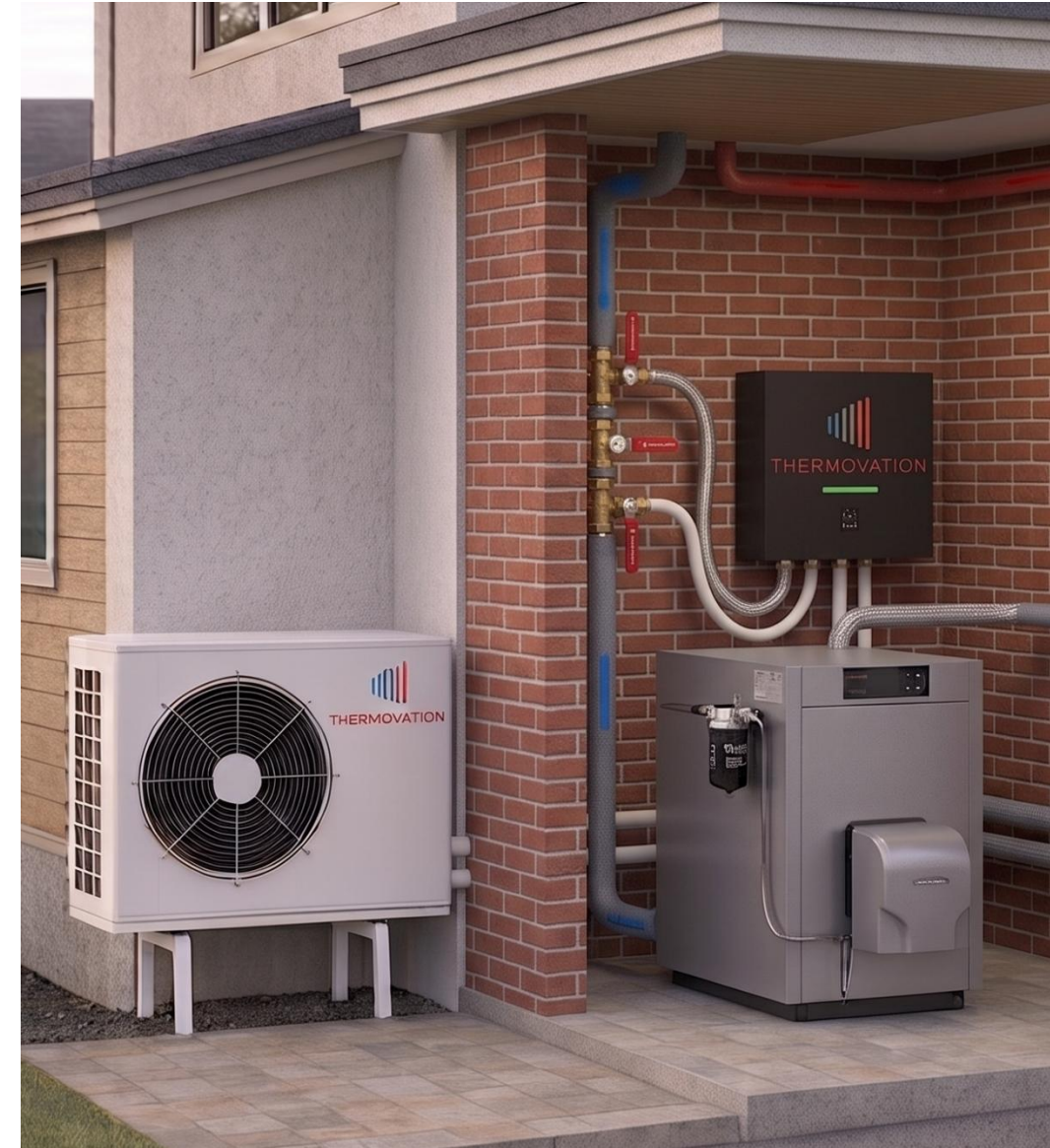
installiert in einem Arbeitstag



Universell einsetzbar

Keine Schnittstelle zur bisherigen Heizung

Heizsystem bzw. Herstellerunabhängig



Die Umsetzung

Thermovation das Produkt



Hohe Stückzahl

Millionenfach produziertes
Standard Klima-Split-
Außengerät mit Heizfunktion

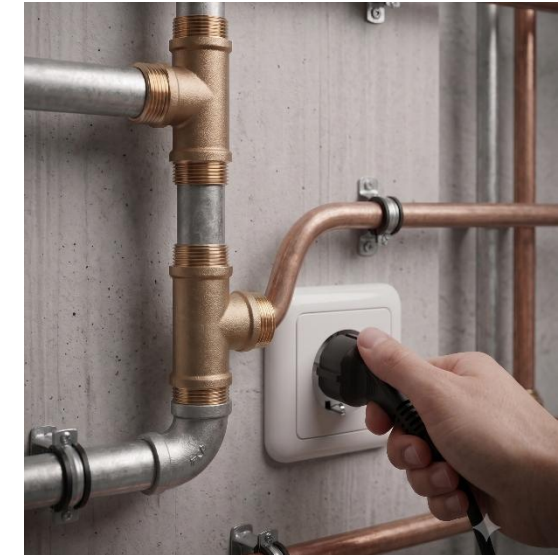


Integration

Kombination der Außeneinheit mit
der intelligenten Thermovation-
Inneneinheit



Gebrauchsmuster erteilt und
Patent in Prüfung



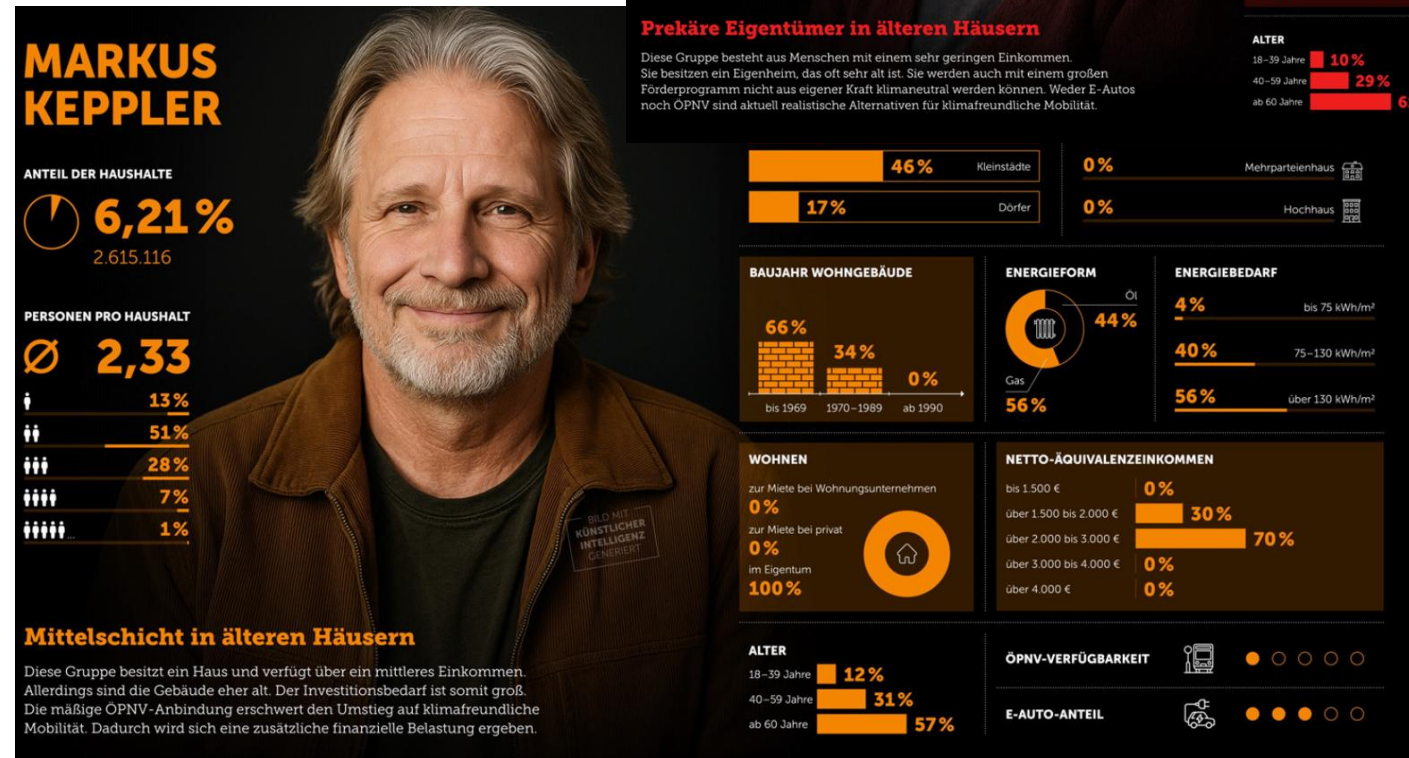
Installation < 1 Tag

Durch maximale automatisierte
Integrationsplanung und Inhouse
Montage

Der Kunde

Sozial-Klimarat Personastudie

- Zielgruppen **Magda Meyer** und **Markus Keppler**
- Klare Adressierung der „schlechten Anpassungsfähigen“ Gruppe sowie der „sehr schlechten Anpassungsfähigen“



Die Rechnung

Start Up Thermovation Endkundenbetrachtung

UVP inkl. Installation

8.333 € ->

Verkaufspreis schlüsselfertig

5.833 €

mit 30% Basis Förderung

bis zu 2500€

mit 70% Maximal Förderung

Beispielrechnungen mit dem Thermovation RLB 35

Region Ingolstadt – 1.800 Vollbenutzungsstunden

1.500 l Heizöl / Jahr

Heizlast = 7,1 kW

857 €

Ersparnis pro Jahr

86 % der Heizarbeit
– 35% Leistung bei -16 °C

2.000 l Heizöl / Jahr

Heizlast = 9,4 kW

1.015 €

Ersparnis pro Jahr

77 % der Heizarbeit
– 26% Leistung bei -16 °C

3.000 l Heizöl / Jahr

Heizlast = 14,2 kW

1.189 €

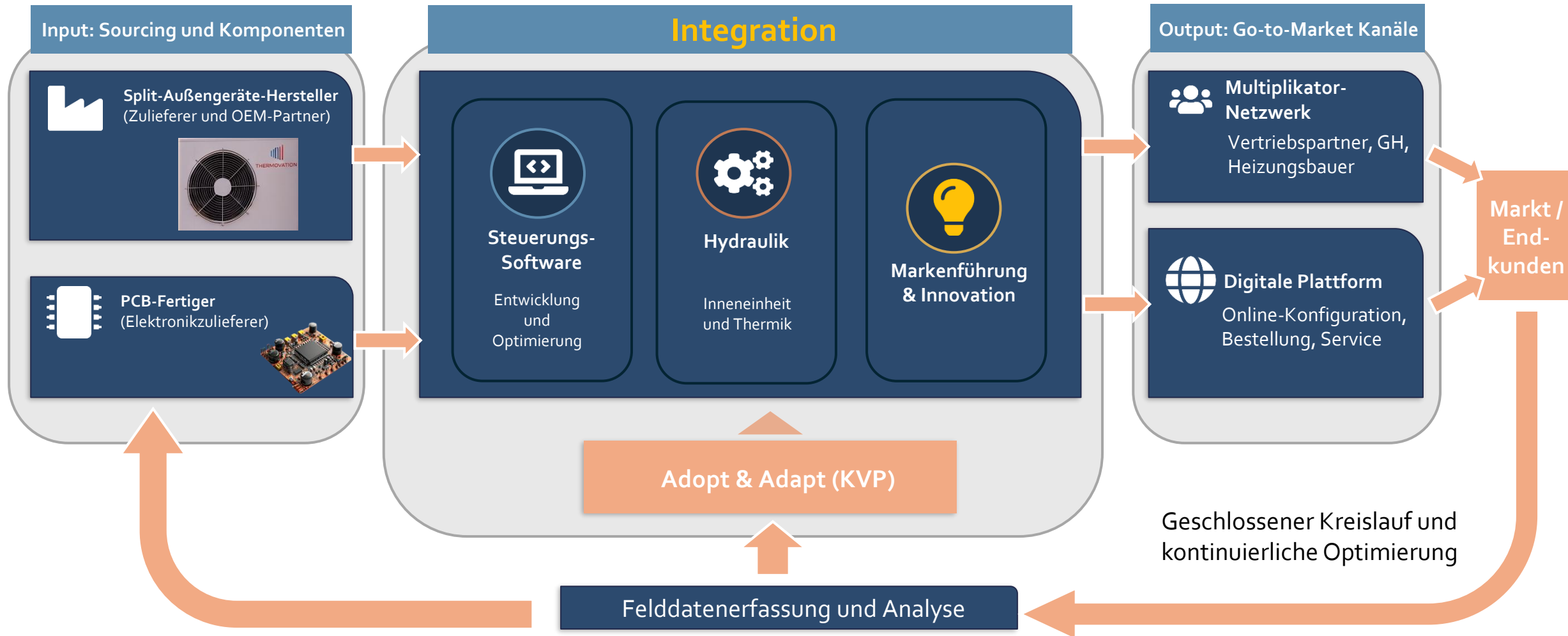
Ersparnis pro Jahr

60 % der Heizarbeit
– 18% Leistung bei -16 °C

Annahmen: COP/JAZ 3,2 – Strompreis 24 ct/kWh – Heizöl 1,30 €/ l – Leistungsdeckung bezogen auf 2,5 kW bei -16 °C

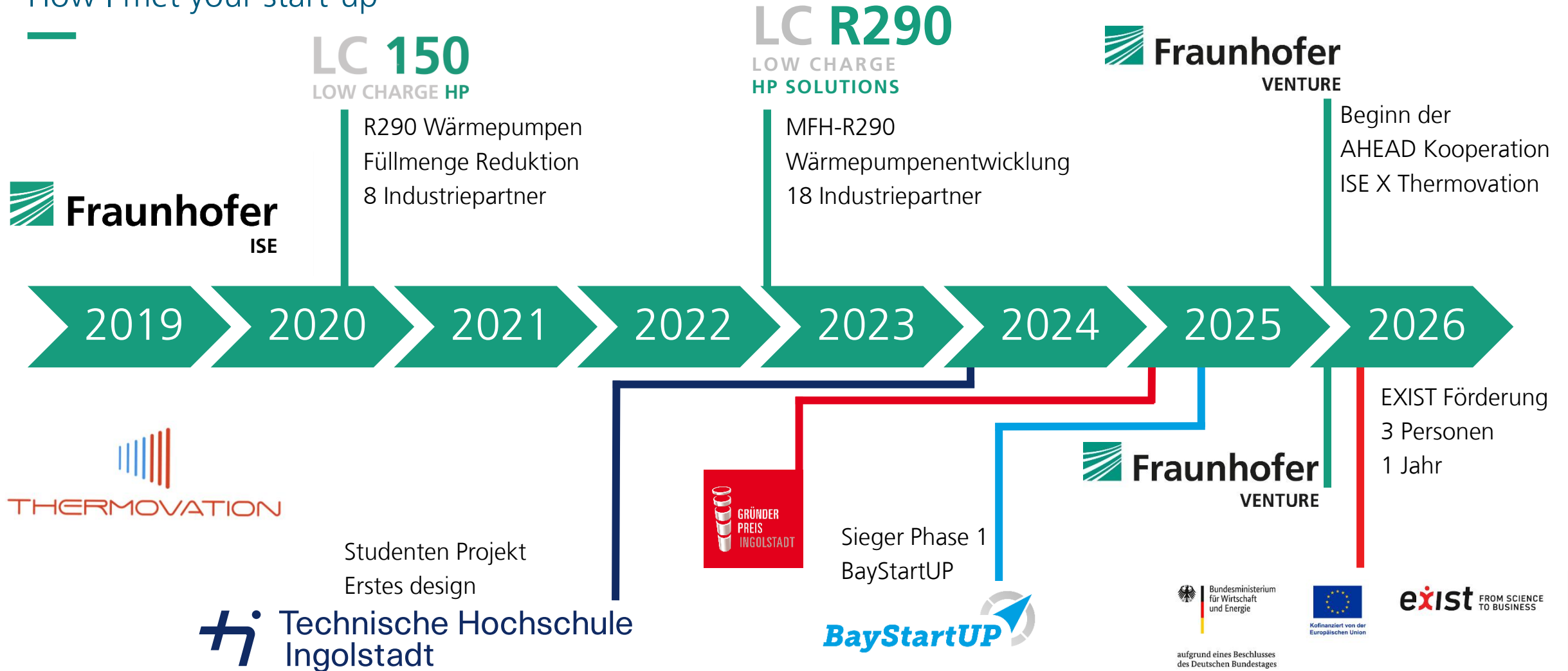
Die Firma

Thermovation geplante Umsetzung



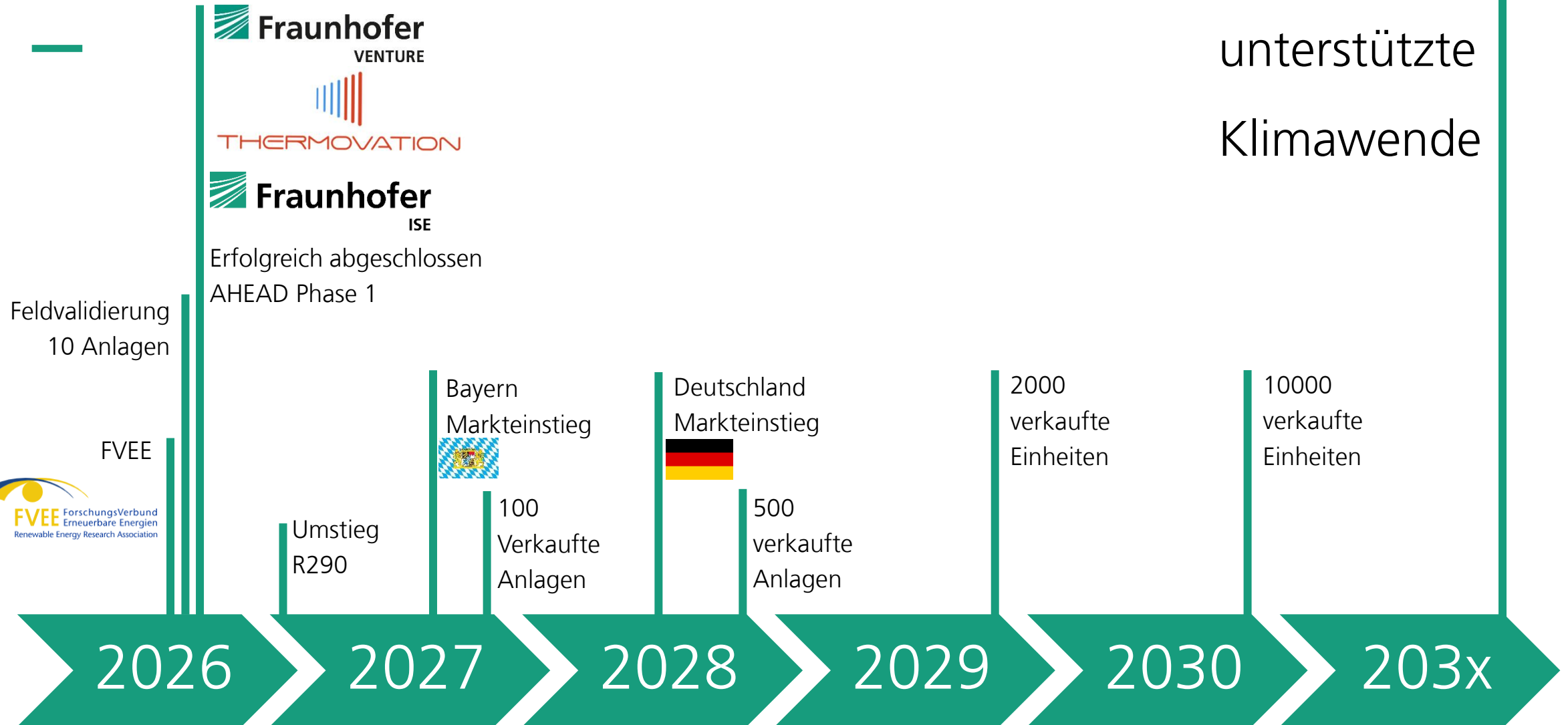
Geschichte

How I met your start-up



Die Zukunft

Erfolgreich
unterstützte
Klimawende





Auf eine erfolgreiche
Wärmewende mit einer
Option mehr